



Handball



Turnen



Leichtathl.



Wandern

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe März 2013

Jahreshauptversammlung mit Wahlen am 26. April 2013 um 19.30 Uhr in der Turnhalle



Hier ist die Tagesordnung:

- Begrüßung und Einleitung
 - Totengedenken
- Berichte der Abteilungsleiter
 - Bericht der Schriftführerin
 - Bericht der Kassenwartin
 - Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
 - Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes und der Vereinskassierer
 - Sonstiges

Wer Vorschläge zum letzten Tagesordnungspunkt hat, sollte diese spätestens bis zum 12. April bei Michael Götz oder einem anderen Vorstandsmitglied einreichen. Für hungrige Mägen werden die altbewährten „Fläaschknepp mit Meerreddich“ gereicht, das erste Getränk ist wie immer umsonst.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder aus dem Vereinsgeschehen präsentiert.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen findet ihr etwas weiter hinten im Blatt.

Wandern



Winterwanderung am 02.02.2013

An der ersten Wanderung des TSV Wernersberg im Jahr 2013 beteiligten sich 15 Wanderer, darunter auch zwei Kinder. Bei nasskaltem Winterwetter führte uns unser Weg um den Heischberg nach Lug, bevor wir den Nesselberg zwischen Lug und Schwanheim empor stiegen. Mit Glühwein gestärkt schafften wir auch diese Hürde und konnten die skurrilen Felsformationen und den Geierstein von der "falschen Seite" betrachten. Auf dem Rückweg über den Totenweg und den Schwanenweg kam es dann noch zu dem vom Wetterdienst angekündigten Schneeregen. Somit hatten wir uns nach 13 km den Pfälzer Saumagen in der Turnhalle redlich verdient. Beim Essen betrachteten wir uns dann die Bilder der Wanderungen aus dem Jahr 2012 bevor wir den Tag mit viel Musik gemütlich ausklingen ließen.



Der Glühwein stärkt vor dem Anstieg am Nesselberg



Der TSV-Wimpel vor dem "falschen Geierstein"

Heimatkundliche Wanderung am 03.03.2013

Passend zum Ende des "trübsten Winters aller Zeiten" war am 03.03.2013 die dritte heimatkundliche Wanderung des TSV Wernersberg angesetzt.



Peter Dienes gibt sein Wissen weiter

Bei blauem Himmel und strahlender Sonne trafen sich 31 Interessierte, darunter 7 Kinder, zur Erkundung der Wernersberger Wasserversorgung. Peter Dienes führte die Gruppe zuerst zur "Kiehhol", wo er mit Bildern unterstützt die Anfänge der Wasserversorgung in Wernersberg aufzeigte.



"Es ist eine alte Mär, ...

... hier kommen die kleinen Kinder her!"

Beim Marsch durch das Dorf informierte er immer wieder die Lagen alter Brunnen und zeigte dabei auch Artefakte von Wasserleitungen fast aller Epochen, bevor der steile Weg entlang der alten Wasserleitung zum Osterbrünnel in Angriff genommen wurde.



Gruppenbild an der Osterbrunnen-Hütte

Anschließend wanderten wir zum "Stollen", wo Eugen Laux und Peter Dienes extra für diese Tour einen neuen Pfad angelegt hatten. Hierfür unseren herzlichen Dank!



Am "Stollen"

Das nächste Ziel war dann das Wasserhäuschen beim Schützenhaus, wo uns Jan Klein bei unserer Besichtigung alles Wissenswerte über die aktuelle Wasserversorgung unseres Dorfes näher brachte.



Im Wasserhäuschen

Der letzte Höhepunkt bei der insgesamt 8 km langen Tour war dann die Pumpstation am Rimbach. Auch hier konnte Jan Klein mit seinen Erläuterungen rund um die Trinkwasserquellen und die Pumpen wieder sehr interessante Details präsentieren. Nach etwa 4,5 Stunden war dann auch diese rundum gelungene Tour wieder zu Ende. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Peter, Jan und Eugen und alle anderen Helfer im Hintergrund für das Zusammentragen und Präsentieren der Daten zur Wernersberger Wasserversorgung.

Götzwanderung am 09.05.2013

Die Götzwanderung 2013 fällt leider mangels eines Veranstalters aus. Im nächsten Jahr wird am 29.05.2014 der TSV Wernersberg der Ausrichter sein.

Osterwanderung am 01.04.2013

Am Montag 01.04.2013 findet wieder die traditionelle Osterwanderung des TSV Wernersberg statt. Auf 11 km umwandern wir auf der Suche nach dem Osterhasen

Erfweiler und können dabei idyllische Weiher, imposante Felsen und herrliche Aussichten bewundern. Abfahrt nach Erfweiler ist um 10 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Alles wird aufmerksam mitnotiert!



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 05./06.01.2013

Pfalzpokal Männer (Achtelfinale)

SG WA - TSG Haßloch

16:39 (8:16)

Es war eigentlich von Anfang an klar, wer als Sieger in die nächste Pokalrunde einziehen sollte. Gegen die klassenhöheren TSG Haßloch hatte die SG nicht den Hauch einer Chance. Dennoch konnte man bis zur 12. Minute noch einigermaßen mithalten. Eine gute Abwehrleistung, allen voran der blendend eingestellte Bastian Kailitz im SG Tor, der mehrere 100 %-Chancen der Gäste parierte, sorgte dafür, dass man lediglich einen 3:5 Rückstand hinnehmen musste. Doch allmählich machte sich der Klassenunterschied immer mehr bemerkbar. Zur Halbzeit lag man bereits deutlich mit 8:16 im Rückstand. Als dann Bastian Kailitz, der sich während der Pause beim Einwerfen eine Verletzung zuzog, nicht mehr einsatzfähig war und für ihn Stefan Schilling ins Tor ging, war die Partie so gut wie entschieden. Jetzt machte sich auch immer mehr die schon befürchtete Konditionsschwäche der SG-Spieler bemerkbar. Die Hasslocher Überlegenheit wurde immer deutlicher, während auf Seiten der SG sich die technischen Mängel häuften. Die TSG ließ sich nicht zweimal bitten und nutzte diese Schwäche immer wieder zu Tempogegenstößen, die sie mit sicheren Torwürfen abschloss. Nach dem 11:18 wurde die Partie fast schon langweilig. Die Gäste warfen insbesondere per Tempogegenstoß binnen weniger Minuten nicht weniger als 8 Tor ohne jeglichen Gegentreffer. 11:26 standen in der 45. Spielminute auf der Anzeige. Einen weiteren Kommentar kann man sich

sparen.

Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 5(4), Dominik Willmann 4, Steven Poth, Rui Teixeira je 2, Stefan Hagenmüller, Mark Gieger, Marco Klein je 1.

Spieltag 12./13.01.2013

MSG Oggersheim/Lu - Männer 1 29:29 (15:16)

Die SG startete in die Rückrunde mit einem Unentschieden, das eigentlich nicht befriedigen konnte. Mit etwas mehr Konzentration hätte das Spiel leicht gewonnen werden können, was für den Kampf um den Klassenerhalt äußerst wichtig gewesen wäre. Zu Beginn sah man leichte Vorteile des Gastgebers. Die SG spielte mit zu wenig Leidenschaft und ermöglichte somit dem Gastgeber nahezu mühelos mit 2:0 in Führung zu gehen. Erst nach dem 4:2 für Oggersheim schien man langsam aufzuwachen. 3 Tore in Folge sorgten für die erste SG-Führung. Auch die Abwehr begann sich zu steigern, allen voran Christian Weidemann im SG-Gehäuse, der wieder einmal über sich hinaus wuchs und mehrmals den Gegner zur Verzweiflung brachte. Bis zur Halbzeit reicht es somit zu einem 15:16 für die SG. Die 2. Halbzeit entwickelte sich zu einem verbissenen Kampf, wobei die spielerischen Momente vermisst wurden. Zunächst hatte die SG leichte Vorteile und erhöhte die knappe Führung zum 15:17, konnte sich aber nicht weiter absetzen. Oggersheim glied erneut aus. Als dann in der 37. Minute Torwart Christian Weidemann eine 2-Minuten Strafe kassierte, kam für ihn der ersatzweise mitgereiste 2. Torwart Christian Winter erstmals zum Einsatz und überraschte angenehm. Auch er glänzte mit tollen Paraden und hielt somit das Spiel weiter offen. 26:26 stand es in der 55. Spielminute. Die letzten 5 Minuten waren in Sachen Spannung nicht mehr zu überbieten. Über 26:27 und 26:28 legte die SG erneut vor, es folgte das 27:28 und 27:29 in der 58. Spielminute und man hatte somit den Sieg in greifbarer Nähe. Leider wurde nichts daraus. Bei der SG versagten nun die Nerven. Völlig ohne Not ließ man sich zu unnötigen Wurfversuchen hinreißen, die nichts brachten. Auf der anderen Seite hingegen kassierte man in der letzten Spielminute noch 2 unnötige Treffer zum 29:29. Wenige Sekunden vor Spielende hatte die SG noch einmal alles in der Hand. Per 7 m hätte man den Sieg doch noch mitnehmen können. Pech für die SG. Der Strafwurf wurde leider vergeben.

Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 6, Fabian Barbey 5, Stefan Thürwächter 5(3), Ruwen Dienes, Marco Klein je 4, Rui Teixeira 2, Markus Spies, Steven Poth, Jan Burgard je 1.

Damen 1 - TV Schifferstadt 14:23 (8:14)

Wie so oft konnte das Team der SG-Wernersberg-Annweiler bis zum 4:4 mithalten. Dann legten die Gäste aus Schifferstadt in der Abwehr zu und verteidigten aggressiver. Dadurch gelangen den Gastgeberinnen wenige Torerfolge und beim 5:10 war schon zu befürchten, in welche Richtung sich dieses Spiel entwickelt. Durch die härtere Gangart der Gäste wurden im Angriff zu viele Fehler gemacht, die im Anschluss in mehr als 70% der Fälle zu Kontertoren führten. Keine unserer Damen war im Angriff in der Lage, Verantwortung zu übernehmen. Es fehlten Wille und Kampfgeist und deshalb wurde das Spiel auch klar und deutlich verloren. Für die nächsten Partien muss die Einstellung einfach besser werden und die Angriffsleistung und Verantwortung muss gesteigert werden, um nicht in den

Abstiegsbereich zu kommen. Tore: E.-M. Klein (3), L. Geenen (3/2), B. Acker (3/1), A. Martin (2), C. Schuhmacher, R. Dienes, F. Ochs (je 1)

HSG Nussd./Ld./Godr. - Männer 2 28:21(13:9)

Damen 2 - TSV Kandel 3 17:25 (8:16)

Die Gäste erwischten den besseren Beginn und profitierten von der Torschwäche der Gastgeber. Dadurch konnten sie ihren Vorsprung bis zur Pause auf 8:16 ausbauen. Im zweiten Abschnitt steigerte sich das SG-Team, dadurch konnte man die zweite Halbzeit ausgeglichen halten. Zu einer Resultatsverbesserung reichte es trotzdem nicht mehr, so dass man am Ende doch klar mit 17:25 unterlag. Es spielten: J. Senft (im Tor), S. Huber (8/2), S. Schranz (3), J. Roy (2), S. Burgard, S. Kobel, S. Schneider (je 1), C. Huber (1/1), V. Huber, M. Galow, B. Thomas, N. Scholl, N. Steiner

wA-Jugend - SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 18:17 (10:10)

Stark ersatzgeschwächt mussten wir das Rückspiel gegen die Mädels aus O/B/Z bestreiten, nachdem wir bereits das Hinspiel knapp verloren hatten. Insbesondere der Ausfall unserer Torfrau traf uns hart. Hier sprang Sophie Hanß dankenswerter Weise ein. So konnten wir mit lediglich einem Auswechselspieler antreten. Die Gäste fanden sofort ins Spiel und lagen gleich mit 1:3 in Führung. In der Folge fanden wir jedoch besser ins Spiel und insbesondere Lisa Hamsch konnte in dieser Phase den Gegner überlisten und schöne Tore erzielen. Zur Halbzeit stand es 10:10 unentschieden. An dem ausgeglichenen Spiel änderte sich auch in der 2. Halbzeit nichts. Obwohl die Kräfte bei einigen zusehends schwanden, wurde dies durch Kampfgeist ausgeglichen. Da auch Sophie Hanß im Tor einige gute Paraden zeigte, konnten wir trotzdem knapp in Führung bleiben. Durch lange Angriffe und einer gut stehenden Abwehr lagen wir kurz vor Schluss mit 18:16 in Führung. Doch noch waren drei Minuten zu spielen. Doch außer einem Treffer der Gäste brachten wir auch die letzten Sekunden über die Zeit, so dass wir einen überraschenden Sieg erzielen konnten. Allen Mädels ein super Kompliment. Diese zwei Punkte waren in dieser Aufstellung nicht zu erwarten. Insbesondere Sophie Hanß zeigte nach anfänglicher Nervosität in der entscheidenden Phase einige gute Paraden. Das war super Mädels! Es spielten: Nathalie Galow, Vanessa Galow (2), K. Meyer (9/6), S. Schneider (1), L. Hafner (1), L. Hamsch (3/1), H. Karczewski (1),

SV Bornheim - wC-Jugend 20:14 (10:5)

Mit viel Motivation und Ehrgeiz für einen Sieg startete die weibliche C-Jugend am Samstag gegen Bornheim in die Rückrunde! Trotz der 2-3 Tore Vorsprung die sich Bornheim gleich verschaffte, versuchte die Mannschaft immer am Ball zu bleiben! Jedoch schlichen sich dann wieder die bekannten Fehler wie Ballverluste, Fehlwürfe und die Probleme beim Abschluss, bzw. Torwurf ein und Bornheim kam mit noch mehr Toren in Führung, die dann nicht mehr aufzuholen waren! Die Mädels gaben nie auf und versuchten die Differenz so niedrig wie möglich zu halten! Da unser Spielplan jetzt erneuert wurde und wir gegen die schwächeren Mannschaften der anderen Staffel spielen, hoffe ich in der Rückrunde doch auf den ein oder anderen Sieg! Ich drücke fest die Daumen und wünsche uns noch viel Spaß für die kommenden Spiele!

wE-Jugend - SG Walsh./Ess./Rhodt 7:5 (3:4)
Durch gute letzte zwei Minuten konnte das Spiel doch noch zu unseren Gunsten gedreht werden. Es spielten: Mara Burgard (6), Marie Schilling, Jasmin Reisser, Amelie Schmidt, Mia Götz, Lynn Brandenburger (1), Jule Münster, Viviane Schranz, Julia Epp, Paula Quandt

Spieltag 19./20.01.2013

Männer 1 - TV Ruchheim 28:29 (12:12)
Eine erneut recht schmerzliche Niederlage, wenn auch knapp, musste die SG vor heimischem Publikum hinnehmen. Dabei begann man recht hoffnungsvoll. Bis zur 25. Spielminute lag man sogar mit 12:8 in Führung, hatte dann allerdings nicht die Kraft, den Vorsprung zu halten. Man vergab im Abschluss zu leichtsinnig, zu harmlos waren die Würfe aufs gegnerische Tor. Damit baute man den Gegner immer wieder auf, der mehrmals mit Tempogegenstößen antwortete. 4 Tore in Folge für Ruchheim waren die Folge. Innerhalb von 5 Minuten war der Vorsprung verspielt. Das Ergebnis war wieder ausgeglichen. Mit 12:12 ging man in die Pause. Nach Wiederbeginn zeichnete sich ein leichter Vorteil für die Gäste ab, die nun ihrerseits das Heft immer mehr in die Hand nahmen. Dennoch gelang es der SG bis zur 38. Spielminute das 16:16 zu halten. Ab diesem Zeitpunkt drehte sich allerdings das Blatt. In der 45. Minute betrug der Rückstand für die SG bereits 5 Tore. Die SG gab sich allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nicht geschlagen. Mit großem kämpferischem Einsatz gelang es den Rückstand zu verkürzen. 20:25 stand es in der 48. Spielminute. In der 51. Minute war die Partie wieder offen. Bis zum 24:25 hatte man sich wieder herangekämpft und man konnte wieder hoffen. In der Schlussphase hatte man allerdings dann doch das Nachsehen. Eine viel zu offene Deckung, die oft nicht im Bilde war, ermöglichte dem Gast erneut die Chance die Führung auszubauen. Ein 25:29 stand in der 56. Spielminute auf der Anzeige und die Hoffnung auf einen SG-Sieg schmolz dahin. Man muss der Mannschaft allerdings zugute halten, dass sie dennoch nicht kampflös aufgab. Es gelang sogar in den verbleibenden wenigen Minuten bis zum 28:29 aufzuschließen. Die Niederlage konnte man damit allerdings nicht mehr verhindern. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann, Karl Gerber je 6, Rui Teixeira 4, Stefan Thürwächter 4(3), Marco Klein 3, Stefan Hagenmüller 2, Hardy Chistmann, Steven Poth, Marc Gieger je 1.

TuS KL-Dansenberg - Damen 1 21:22 (9:13)
Ersatzgeschwächt ging es zur 3. Begegnung in dieser Runde nach Dansenberg. Man sah anfänglich ein Spiel, in dem man die Führung kontinuierlich ausbauen konnte. Zum Seitenwechsel stand es 9:13. In der zweiten Hälfte schlichen sich wieder Fehler in der Abwehr ein und wie so oft fehlte auch wieder das Selbstvertrauen im Angriff. So wurde die zweite Halbzeit spannender als gewünscht und beim Gleichstand von 15:15 wurde klar, dass dieses Spiel noch nicht gewonnen war. So war es bis zum Ende ungewiss ob wir als Sieger vom Platz gehen würden. Beim Stande von 21:21 kamen wir durch eine gute Abwehr- und Torwartleistung 30 Sekunden vor dem Schluss dann nochmals zu einem Angriff, bei dem sich Franziska Ochs den Mut zum Torwurf nahm und dieser dann auch mit dem 2-Punkte-Tor belohnt wurde. Danke an Barbara Thomas, die sich an ihrem Geburtstag die Zeit nahm auszuhelfen. Die Tore warfen: Eva-Maria Klein (8),

Rabea Dienes (2), Rebecca Klein (4), Lena Geenen (2/2), Carolin Schuhmacher (4), Franziska Ochs (1)

mB-Jugend - HG Saarlouis 35:37 (17:20)
Ein tolles Spiel mit hohem Tempo und vielen Toren zeigte unsere B-Jugend gegen die bisher noch ungeschlagene HG Saarlouis. Die Saarländer hatten körperliche Vorteile und erzielten mit ihren starken Rückraumschützen, viele einfache Tore. Die SG hielt mit schnellen Gegenstößen und gut herausgespielten Spielkombinationen dagegen und brachte den Favoriten damit immer wieder in Verlegenheit. Mitte der 2.Hälfte schafften es die Jungs sogar, den 3 Tore Pausenrückstand aufzuholen und gingen mit 26:25 in Führung. Am Ende reichte es leider nicht ganz zum Punktgewinn, da der Gegner eine Schwächephase nach einer umstrittenen Zeitstrafe konsequent nutzte. Trotz allem eine super Leistung der Jungs, an die wir beim nächsten Heimspiel gegen den Liganachbarn HSG Bingen anknüpfen wollen. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Tino Gläßgen (6), Lars Jacob(1), Thilo Schwamm, Peter Steuer(6), Marco Braun(3), Janik Wadlinger(2), Tim Götz(13/2), Niklas Schneider(4).

TV Hochdorf - wA-Jugend 23:18 (10:8)
In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und der Gastgeber konnte erst unmittelbar vor der Halbzeit mit 10:8 in Führung gehen, nachdem es noch 8:8 gestanden hatte. Bereits in der ersten Halbzeit vergaben wir viele klare Torchancen u.a. auch drei 7-Meter, was zum Großteil der guten Torfrau der Gastgeber zu verdanken war. Auch in der 2. HZ war das Spiel bis zum 13:11 ausgeglichen. Als der Gastgeber dann jedoch durch einige Tempogegenstöße sowie gelungene Rückraumwürfe, als wir sowohl in der Rückwärtsbewegung als auch im Abwehrverhalten zu nachlässig waren, auf 16:11 davonzog, war die Vorentscheidung gefallen. Positiv war, dass wir nie aufsteckten, aber trotz allem den verdienten Sieg der Gastgeber auch nicht in Gefahr bringen konnten., zumal weiterhin klarste Torchancen durch die sehr gute Torfrau der Gastgeber zu nichte gemacht wurden. Es spielten: Nathalie Galow, Vanessa Galow (1), K. Meyer (10/4), L. Hafner, Lisa Hamsch (3), H. Karczewski, S. Hanß, K. Dietrich (3), J. Brandenburger (TW), H. Baas (1)

wC-Jugend - SG Walsh./Ess./Rhodt 2:26 (1:14)
Die weibliche C-Jugend war am Samstag gegen Walsheim/Essingen/Rhodt nicht wiederzuerkennen! Das vorherige Spiel noch mit Ehrgeiz und Siegeswillen, dieses Wochenende ohne Konzentration und Kampfgeist! Dominiert wurde die Partie von Fehlwürfen, Abspielfehlern und Problemen beim Abschluss am gegnerischen Tor! Grund war unter anderem auch der Ausfall dreier Spielerinnen, u.a. der guten Schützin Hanna Burgard, und der dadurch gering besetzten Auswechselbank! Das Fehlen einiger Spielerinnen wird sich zwar in den nächsten Wochen aufgrund der Faschingszeit nicht ändern, jedoch die Einstellung zum Spiel muss sich um 180 Grad drehen. Wir hoffen, dass der Ehrgeiz, die Konzentration und der Spaß am Handball beim nächsten Spiel wieder zu sehen sind! Auf ein Neues! Tore: Alisa Karczewski(1), Franziska Loreth(1)

TSV Kandel - wD-Jugend 25:9 (14:6)

TV Schifferstadt – wE-Jugend 2:16 (0:8)

In einem schönen Spiel konnten die Mädchen einen verdienten Sieg mit nach Hause nehmen. Es spielten: Marie Schilling (2), Mara Burgard (7), Viviane Schranz, Jasmin Reisser, Mia Götz, Lynn Brandenburger (5), Milena Burkard, Jule Münster (1), Julia Epp (1), Paula Quandt, Amelie Schmidt

Spieltag 26./27.01.2013

TV Kirrweiler - Männer 1 29:30 (14:13)
Beide Teams starteten relativ lustlos. Zu wenig Druck sorgte dafür, dass nach 15 Spielminuten erst ein mageres 4:4 auf der Anzeige stand. Erst jetzt kam allmählich mehr Leben in die Partie. Bis zur 20. Minute blieb die Partie ausgeglichen, doch ab diesem Zeitpunkt wurden die Gastgeber stärker. In der 25. Spielminute lag Kirrweiler mit 13:10 in Führung, konnte den Vorsprung allerdings nicht halten. Die SG kämpfte sich zurück und markierte kurz vor der Halbzeitpause den Anschlusstreffer zum 14:13. Im 2. Abschnitt dominierte zunächst der Gastgeber, baute die knappe Führung aus und lag nach 40 Spielminuten klar mit 21:16 in Front. Für die SG schien sich erneut eine Niederlage anzubahnen, aber es kam, erfreulicherweise, anders. Plötzlich war die SG wieder da. Aus einem 5-Tore Rückstand kämpfte man sich wieder heran. Über 22:17 und 23:21 schaffte man erstmals in der 51. Spielminute den Ausgleich zum 23:23. Jetzt schien alles möglich. Die Mannschaft war wieder da. Mit großem kämpferischem Einsatz wuchs der Siegeswille. Die Schlussphase wurde erneut zum Krimi. Nach dem Ausgleich ging die SG erstmals in Führung. Dem folgenden Gleichstand folgte die erneute Führung für die SG. Die Spannung war nun nicht mehr zu überbieten. 2 Minuten vor Schluss glückte Karl Gerber die 27:29 Führung, aber das Spiel war noch nicht gelaufen. Auch der Gastgeber hatte den Kampf aufgenommen und wollte sich noch nicht geschlagen geben. 2 Tore in Folge bedeuteten in der 60. Spielminute den erneuten Ausgleich zum 29:29. Sekunden vor Schluss gelang dann dem kämpferisch starken Dominik Willmann mit seinem 11. Treffer das alles entscheidende Tor zum überaus wichtigen Sieg. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 11, Stefan Thürwächter 4(4), Ruwen Dienes, Fabian Barbey, Karl Gerber je 3, Stefan Hagenmüller, Rui Teixeira je 2, Steven Poth, Marco Klein je 1.

Damen 1 - TV Edigheim 16:17 (8:11)
Nach schwachem Beginn lagen die Gastgeberinnen zwischenzeitlich mit 2:8 zurück. Im SG-Angriff gelang in dieser Phase nichts, Edigheim nutzte seine Chancen. In der Folge gelangen der Mannschaft von SG-Coach Jan Burgard mehr Torerfolge, so dass es zur Pause 8:11 stand. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeberinnen immer mehr heran und konnten beim 13:13 ausgleichen. Edigheim behielt aber die Oberhand und legte erneut zwei Tore vor. In der Folge bedeutete das 14:17 die Vorentscheidung. Wernersberg/Annweiler kämpfte sich zwar nochmals heran, in der spannenden Schlussphase blieb es aber beim Ende etwas glücklichen und knappen Sieg für die Gäste. Es spielten: A. Krieger, C. Heim (im Tor), R. Dienes (5), L. Geenen (5/5), C. Schumacher, B. Acker (je 2), K. Meyer, F. Ochs (je 1), R. Klein, E-M. Klein, V. Galow, N. Galow, K. Ochs, A. Martin.

HSG PS/Waldfischb. 2 - Männer 2 17:29 (4:16)

Damen 2 - TV Dahn 13:17 (7:9)

Wernersberg/Annweiler lag nach 0:2 von Beginn an zurück. Nach einem 4:8-Rückstand konnte man zur Pause das Spiel mit 7:9 noch offen halten. Nach dem Wechsel blieb das Rillmann-Team zwar immer dran, doch war der Angriff meist zu statisch und man machte zu viele Abspielfehler. Dadurch kam das SG-Team nicht mehr näher heran und verlor mit 4 Toren.

Es spielten: J. Senft (im Tor), S. Huber (7), M. Galow (2), V. Huber, J. Roy, S. Schranz, B. Thomas (je 1), S. Burgard, N. Steiner, N. Scholl, S. Kobel, C. Huber

mB-Jugend - HSG Rhein-Nahe Bingen 34:29 (19:15)
Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kam die SG immer besser ins Spiel und konnte sich am Ende mit einem deutlichen Sieg gegen die HSG Rhein Nahe Bingen für die Hinspielniederlage revanchieren. Dabei konnte sich unsere Mannschaft an diesem Tag vor allem auf Torhüter Marcel Kunz verlassen und wurde auch im Angriff mit zunehmender Spieldauer immer sicherer. Die SG dominierte das Spiel ab der 15 Min. und ließ den Gästen keine Chance mehr noch mal heranzukommen. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (5), Lars Jacob (3), Thilo Schwamm, Peter Steuer (9), Marco Braun (3), Tim Götz (13/3), Niklas Schneider (1).

TV Kirrweiler Res. - mC-Jugend 25:44 (10:24)

wA-Jugend - 1.FC Kaiserslautern 20:7 (10:3)
Nach einem ersten Abtasten hatte sich unsere Abwehr recht schnell auf die etwas unbeweglichen Gäste eingestellt. Nach dem Zwischenstand von 2:2 gelang den Gästen in der 1. HZ lediglich noch ein Treffer. Uns gelang es immer wieder die Lücken in der gegnerischen Abwehr zu finden und so gingen wir mit einem beruhigenden 10:3 Vorsprung in die Pause. Das Bild änderte sich auch in der 2. HZ nicht. Jeder bekam ausreichend Spielanteile und der Sieg fiel am Ende mit 20:7 klar aus. Somit konnten wir unseren Punktestand in der Pfalzliga wieder auf 5:5 ausgleichen. Für die SG spielten: Nathalie und Vanessa Galow (2), Laura und Lisa Hamsch (5), K. Meyer (8/1), L. Hafner (2), H. Karczewski (2), K. Dietrich (1), J. Brandenburger (TW), S. Hanß

HSC Frankenthal - wB-Jugend 14:19 (7:11)
wD-Jugend - SG Albersw./Ranschb. 16:19 (7:11)

HR Göllheim/Eisenberg - wE-Jugend 17:10 (11:1)
Nach einer total verschlafenen ersten Halbzeit gelang es uns nicht mehr, die nicht erzielten Tore aufzuholen. Es spielten: Amelie Schmidt, Jasmin Reisser, Paula Quandt, Mia Götz, Viviane Schranz, Julia Epp, Lynn Brandenburger (3), Mara Burgard (1), Marie Schilling (6), Jule Münster

Spieltag 02./03.02.2013

Männer 1 - TSV Kuhardt 27:26 (16:17)
Die SG zeigte ein starkes Kampfspiel, hatte auch in der Anfangsphase einige Vorteile und ging zunächst in Führung. Nach dem 5:3 wurden die Gäste jedoch stärker. Gestützt auf ihren glänzend eingestellten Torhüter Atilla Kutun gelang Kuhardt in der 9. Spielminute der Ausgleich zum 5:5 und sie setzten auch in den folgenden Minuten die stärkeren Akzente. Die SG erspielte sich zwar immer wieder gute Torchancen, startete auch einige vielversprechende Gegenstöße, scheiterte allerdings immer wieder am Gästetorwart oder an eigenem

Unvermögen. Klarste Chancen führten somit nicht zum gewünschten Erfolg und luden auf der Gegenseite die Gäste immer wieder zum Gegenschlag ein. Kuhardt gelang es somit wieder in Front zu gehen. Nach dem 6:6 erzielten die Gäste mit 4 Toren in Folge eine deutlichen Führung zum 6:10 Zwischenstand. Erfreulich, dass die SG zu keinem Zeitpunkt aufsteckte und sich, trotz weiterer ausgelassenen Chancen wieder herankämpfte. In der 25. Minute gelang erneut der Ausgleich zum 14:14. Beim knappen 16:17 Rückstand ging man in die Pause. Im 2. Abschnitt sahen die diesmal wieder etwas zahlreicheren Zuschauer eine ausgeglichene Partie, die besonders durch hervorragende Torwartleistungen beider Teams geprägt war. Einmal mehr wusste sich SG-Torwart Christian Weidemann auszuzeichnen, indem er mehrere 100-%ige Chancen der Gäste entschärfte. Die Partie wurde erneut zum Krimi. In der 54. Spielminute markierten die Gäste das 25:26 und Ruwen Dienes glich anschließend zum 26:26 aus. Beide Teams warfen nun alles in die Wagschale, um die Partie für sich zu entscheiden. Als dann die Gäste in der 60. Spielminute einen 7m-Strafwurf zugesprochen bekamen, war die SG nahe daran, erneut mit leeren Händen da zu stehen. Der folgende Strafwurf wurde zur Beute des über sich hinausgewachsenen SG-Torwarts. Immerhin war damit ein Unentschieden gesichert. In den wenigen Sekunden bis Spielende bot sich dann doch noch eine Torchance für die SG. Ruwen Dienes behielt die Nerven und verwandelte zum glücklichen Sieg für die SG. Die Tore für die SG erzielten: Ruwen Dienes 7, Dominik Willmann, Karl Gerber, Rui Teixeira je 4, Steven Poth, Marco Klein je 3, Markus Spies, Stefan Hagenmüller je 1.

TG Waldsee - Damen 1 21:18 (11:9)

FJSG Kusel/Ramstein - Damen 2 15:11 (8:5)
Nach gutem Beginn für das SG-Team (3:4) sorgte eine Viererserie der Gastgeberinnen für die 8:5 Pausenführung. Im zweiten Abschnitt spielte die Rillmann-Sieben zwar ganz passabel, doch man konnte den Rückstand nicht mehr aufholen. Dass hier mehr drin gewesen wäre, zeigt schon die Tatsache, dass von 12 für die SG gegebenen Siebenmetern lediglich 4 verwandelt werden konnten. Das Spiel endete mit 15:11 für die Gastgeberinnen. Es spielten: J. Senft (im Tor), B. Thomas (3), S. Huber (2/1), M. Galow (2/2), S. Schranz, J. Roy, N. Scholl (je 1), C. Huber (1/1)

HSG Irmen./Kleinich/Horbruch – mB-Jugend 25:34 (11:15)
Mit einem deutlichen Sieg und 2 Punkten belohnte die SG sich, und ihre mitgereisten Anhänger für die lange Anfahrt ins Rheinland. Die Gastgeber hatten von Beginn an Mühe mit der aggressiven Deckung unserer Mannschaft und mussten so immer wieder Ballverluste und schnelle Tempogegenstöße hinnehmen. Lediglich Mitte der ersten Hälfte erlaubten sich die Pfälzer eine Schwächephase, die die HSG Irmenach Kleinich Horbruch auf 2 Tore heranbrachte. Doch nach der Halbzeitpause besann man sich wieder auf seine Stärken und lies dem Gegner letztendlich keine Chance. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (3), Peter Steuer (8), Lars Jacob (1), Marco Braun (6), Janik Wadlinger, Tim Götz (13/3), Niklas Schneider (3).

TSV Kandel - wA-Jugend 24:13 (13:4)

Die 1. HZ war mit Abstand das Schlechteste was wir in den letzten Monaten abgeliefert haben. In der Abwehr viel zu zögerlich ohne jegliche Aggressivität luden wir die Gastgeberinnen ein ums andere Mal zu leicht erzielten Toren ein. Im Angriff wurde viel zu statisch ohne Druck auf die gut stehende Kandler Abwehr gespielt. Hierdurch konnten die Gastgeberinnen immer wieder Bälle abfangen und in Tempogegenstoßstore umsetzen. In der 2. HZ zeigte die Mannschaft immerhin Charakter und hielt die auch in dieser Höhe verdiente Niederlage in Grenzen. Es spielten: Nathalie Galow (2), Vanessa Galow (2), K. Meyer (3/2), Lisa und Laura Hamsch, H.Karczewski, S. Hanß, K. Dietrich (5/2), J. Brandenburger (TW), H. Baas (1)

wB-Jugend - TV Thaleischweiler 19:8 (5:3)
Schwer tat man sich in der ersten Halbzeit gegen die Gäste aus Thaleischweiler. Lediglich eine sehr gute Leistung unserer Torfrau Jenny Branderburger hielt uns im Spiel und man konnte mit einer 2-Tore-Führung in die Halbzeit gehen. In diese starteten die Mädels wie ausgewechselt. Die Abwehr stand nun gut, durch viel Bewegung und schöne Aktionen befreite man sich Tor um Tor von einem engeren Spielausgang. Viel Hektik ins Spiel brachten die Gegner aus Thaleischweiler, die sich immer wieder an dem sehr souverän agierenden Schiedsrichterteam aufhingen. Doch das Team der SG brachte nichts aus der Ruhe und so gelang letztendlich ein sehr verdienter hoher Sieg. Großes Lob an die Mädels für die Leistung nach einer vermurksten ersten Halbzeit das Spiel noch so zu drehen! Es spielten: Jenny Brandenburger (im Tor), Nora Burgard (2/2), Hannah Karczewski (2), Hannah Baas (4), Lisa Hamsch (5/1), Laura Hamsch (4/2), Sophie Hanß (2), Kim Münster, Anna-Lena Gläßgen, Melissa Bernhart

wC-Jugend - wBC Dudenhofen/Speyer 12:31 (3:16)
Tore: Joana Öhl(1), Hanna Burgard(1), Sarah Schnabel(2), Alisa Karczewski(1), Anna Münster(2), Joana Görg(5)

HSG Nussd./Ld./Godr. - wD-Jugend 18:9 (12:5)

SG Walsh./Ess./Rhodt - wE-Jugend 5:8 (2:4)
Es spielten: Mara Burgard (3), Lynn Brandenburger (1), Jasmin Reisser, Mia Götz, Milena Burkard, Amelie Schmidt, Julia Epp, Marie Schilling (4), Paula Quandt, Jule Münster

Spieltag 09./10.02.2013

Pfalzpokal Viertelfinale

Damen 1 - TSG Friesenheim 21:27 (9:14)
Im Viertelfinale des Pfalzpokals traf die SG Wernersberg-Annweiler auf den favorisierten Oberligisten TSV Friesenheim. In der Anfangsphase traten die Gastgeberinnen sehr nervös auf, machten leichtsinnige Abspielfehler und lagen dadurch schnell mit 0:6 zurück. In der Folge kam man aber besser ins Spiel und lag zur Pause mit 9:14 hinten. Nach dem Seitenwechsel zeigte Wernersberg/Annweiler weiter eine ansprechende Leistung, wenn sich auch immer wieder unnötige Ballverluste einschlichen. Trotzdem kam man bis auf 14:16 heran, ehe Friesenheim wieder mehr Tordrang zeigte und den Vorsprung durch schnelles Angriffsspiel und schöne Rückraumtore wieder etwas ausbaute. Die Burgard-Sieben steckte dennoch nicht auf und zeigte bis zum Ende eine kämpferisch gute Leistung. Mit der 21:27

Niederlage bewältigte man die Pokalaufgabe letztendlich sehr respektabel. Es spielten: C. Heim (im Tor), R. Dienes (5), B. Acker (5/1), K. Meyer (4/1), L. Geenen (3/3), R. Klein (2), F. Ochs, E.-M. Klein (je 1), C. Schumacher, K. Schilling, K. Ochs, A. Martin, V. Galow, N. Galow

Spieltag 16./17.02.2013

Damen 1 - TV 03 Wörth 22:31 (11:14)

Der verlustpunktfreie Tabellenführer aus Wörth wurde zu Beginn voll seiner Favoritenrolle gerecht. Durch schnelle und schön vorgetragene Angriffe konnte man Tor um Tor vorlegen und führte schon mit 7:14. Wernersberg-Annweiler kam nach 20 Minuten besser ins Spiel und holte vor der Pause auf. Beim 11:14 wechselte man die Seiten. Zu Beginn des zweiten Abschnitts hatten die Gastgeberinnen ihre beste Phase. Durch eine sehr gute Chancenverwertung kam man immer mehr heran und ließ beim 17:17 Remis beim SG-Anhang Hoffnung auf eine Überraschung aufkommen. Beim 18:18 glich man nochmals aus, doch dann häuften sich mehr und mehr unnötige Abspielfehler im SG-Angriff, die zu schnellen Gegentoren für Wörth führten. Den Gastgeberinnen gelang nun in dieser Phase nicht mehr viel. Der Tabellenführer dagegen dominierte klar und erzielte nicht weniger als 9 Tore in Folge zum 18:27. Spätestens jetzt war das Spiel entschieden. Zwar stabilisierte sich das SGWA-Team nochmals, doch an der am Ende klaren 22:31-Niederlage konnte man nichts mehr ändern. Es spielten: C. Heim, A. Krieger (im Tor), B. Acker (8/2), R. Klein (5), F. Ochs (3), L. Geenen (3/1), C. Schumacher (2), N. Galow (1), R. Dienes, V. Galow, K. Ochs

TV Thaleschweiler - - Männer 2 31:21 (15:11)

SG Asselh./Kindenh. - Damen 2 20:15 (11:4)

Beim Nachholspiel am Donnerstag Abend in Grünstadt kam die SGWA-Mannschaft sehr schwer ins Spiel. Unbefriedigende Chancenauswertung führte zu einem immer größer werdenden Rückstand, so dass man zur Pause schon klar mit 11:4 hinten lag. Erfreulicher dagegen der zweite Abschnitt. Die Torausbeute wurde größer, die Kombinationen sicherer. Dadurch war man nun den Gastgeberinnen ebenbürtig und konnte die zweite Halbzeit sogar für sich entscheiden. Zum Drehen des Spiels reichte es aber nicht mehr, so dass man leider mit einer 20:15 Niederlage die Heimreise antreten musste.

wA-Jugend - TG Waldsee 18 : 22 (9:10)

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Waldsee zeigten unsere Mädels ein gutes Spiel. In der ersten Halbzeit gelang es keiner Mannschaft, sich abzusetzen und die Seiten wurden mit einem 9:10 Rückstand gewechselt. Waldsee hatte dann den besseren Start in die 2. HZ. Beim 13:13 hatten wir jedoch wieder den Ausgleich erzielt. In der Folge konnten wir drei 7-m nicht verwandeln. Dies nutzte der Gast, um mit 13:17 in Führung zu gehen. Es sollte sich zeigen, dass dies eine Vorentscheidung war. Wir konnten nochmals auf 16:18 verkürzen, aber letztendlich das Spiel nicht mehr drehen. Alles in allem zeigten wir ein gutes Spiel, in dem der Tabellenführer den Tick besser war und nicht unverdient das Spiel für sich entschied. Es spielten: Lisa Hamsch (1), H. Karczewski (1), S. Hanß, K. Dietrich (4/2), Laura Hamsch, L. Hafner (1), V. Galow (2), N. Galow (1), K. Meyer (8/2), J. Brandenburger (TW)

HSV Lingenfeld - mC-Jugend 20:16 (10:6)

wB-Jugend - wBC Dudenh./Speyer 25:17 (13:9)

In der ersten Halbzeit tat man sich schwer gegen die Gegner aus Dudenhofen. In der Abwehr stand das Team nicht kompakt genug. Somit gelang es der gegnerischen Mannschaft mit schnellem Druckspiel mehrere Zeitstrafen herauszuspielen und man musste einige Minuten in Unterzahl überbrücken. Auch im Angriff schlichen sich zu viele technische Fehler ein. Doch nach dem Rückstand von 3:4 nahm die Heimmannschaft das Spiel in die Hand. Eine deutlich stärkere Abwehr- sowie Torhüterleistung in der zweiten Halbzeit führten zu einem Zwischenstand von 20:11. Auch das schnelle Spiel nach vorne funktionierte hin und wieder richtig gut. Am Ende steht ein verdienter Sieg in dieser Höhe. Es spielten: Jenny Brandenburger (Tor), Hannah Baas und Lena Hafner je 3, Lisa Hamsch 9(3), Laura Hamsch 5(1), Hannah Karczewski 5, Anna-Lena Gläßgen 1, Nora Burgard, Melissa Bernhart, Kim Münster, Sophie Hanß

wC-Jugend - wCDE Lingenf./Schweg. 19:18 (4:9)

Jubel Jubel Jubel...Die weibliche C-Jugend hat ihren ersten Sieg eingefahren! Schon mit einem breiten Grinsen und Motivaton kamen die Mädels am Sonntag zum Spiel in die Halle. Gleich von Anfang an gaben die Mädels Power, machten die Abwehr dicht und gaben ihr bestes im Angriff! Trotzdem reichte es nicht für eine Führung und wir gingen mit einem 4:9 in die Halbzeit. Frisch gestärkt und natürlich immer noch mit Siegeswillen wandelte sich die 2. Halbzeit. Die Kräfte und die Konzentration ließen zwar nach, aber trotzdem biss jede einzelne Spielerin die Zähne zusammen und so wurde das Spiel immer knapper! Die Schlussphase war für Zuschauer, Spieler und Trainer dann eine Probe für die Nerven. Ein Unentschieden, dann Führung der Gegner, dann wieder Unentschieden und die letzten Minuten eine verdiente Führung der SG-Mädels! Es war ein sehr spannendes und ansehbares Spiel für alle, man hat heute gesehen, dass die jungen Spielerinnen auch anders können!! Tore: Franziska Loreth(4), Hanna Burgard(5), Alisa Karczewski(7), Fabienne Öhl(1), Madeleine Bader(1), Kira Burgard(1)

wD-Jugend - SG Walsh./Ess./Rhodt 7:20 ()

Spieltag 23./24.02.2013

Männer 1 - TuS KL-Dansenberg 2 35:25 (15:9)

Beide Teams kämpften von Anfang mit vollem Einsatz. Die SG zeigte erneut, dass sie im Abstiegskampf keineswegs aufgegeben hat. Die Abwehr, gestützt auf den hervorragend eingestellten Christian Weidemann im SG-Tor, zeigte sich voll motiviert, blockte viele Torwürfe des Gegners ab und nutzte diesmal die daraus gewonnenen Bälle zum Tempo-Gegenstoß. Bereits nach wenigen Minuten hatte die SG eine vielversprechende 3:0 Führung auf dem Konto und blieb weiter am Drücker. Die Gäste wehrten sich zwar, schafften in der 19. Spielminute sogar den Ausgleich zum 7:7, aber der Gastgeber ließ sich nicht einschüchtern. Als jedoch in der 23. Spielminute beim Stande von 9:8 der bisher überragende SG-Torwart Christian Weidemann wegen gefährlichem Spiel überraschend die Rote Karte bekam und die Spielfläche verlassen musste, war man dann doch zunächst geschockt. Für ihn kam erstmals, nach langer Verletzungspause, wieder Jochen Christ ins Gehäuse und er machte seine Sache mehr als gut. Die SG fing sich

relativ schnell und baute die knappe Führung bis zur Pause zur klaren 15:9 Führung aus. Auch im 2. Durchgang blieb man hoch konzentriert und hielt den Gegner jederzeit in Schach. Nur bis zum 17:12 konnten die Gäste noch einigermaßen mithalten, mussten dann jedoch die SG-Überlegenheit immer deutlicher hinnehmen. In der 43. Spielminute war der Vorsprung des Gastgebers bereits auf 22:15 angestiegen. Die SG konnte nun noch einen Zahn zulegen und hatte die Gäste deutlich im Griff. In der 52. Spielminute war der Vorsprung bereits auf 28:19 angewachsen und das Spiel so gut wie gelaufen. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 7, Fabian Barbey 6, Marco Klein 5, Stefan Thürwächter 5(2), Ruwen Dienes 4, Rui Teixeira 3, Markus Spies, Hardy Christmann, Steven Poth, Karl Gerber, Fabian Thomas je 1.

SG Walsh./Ess./R. - Damen 1 35:27 ()

Männer 2 - TSV Kandel 3 23:21 (13:13)

HR Göllh./Eisenb. - Damen 2 16:17 (11:10)
In der ersten Hälfte konnte sich keines der Teams entscheidend absetzen. Es ging mit 11:10 in die Pause. Im zweiten Abschnitt übernahm die Mannschaft von SG-Coach Werner Rillmann immer mehr die Initiative und konnte nach dem 13:13 den vorentscheidenden 13:17 Vorsprung erspielen. Doch Göllheim/Eisenberg kämpfte sich nochmals heran und hatte Sekunden vor Schluss sogar noch die Chance zum Ausgleich, die aber durch eine beherzte Abwehraktion verhindert wurde. Dadurch sicherte sich Wernersberg/Annweiler den knappen Auswärtssieg. Es spielten: J. Senft (im Tor), S. Huber (4/1), S. Schneider (3), J. Roy, V. Bentz, V. Huber (je 2), S. Schranz, N. Scholl, S. Kobel, M. Galow (je 1), S. Burgard, B. Thomas, C. Huber

wB-Jugend - TG Oggersheim 19:10 (9:2)
Verschlafen startete man wieder in die erste Hälfte gegen den Tabellenletzten aus Oggersheim. In der Abwehr viel zu leise und inkonsequent ließ man die gut haltende Jenny im Tor das ein oder andere mal im Stich und die Gegner torgefährlich werden. Auch im Angriff zeigte man sich wenig laufbereit und dynamisch. Lediglich auf Grund guter Einzelaktionen konnte man sich in der Halbzeit auf 9:2 absetzen. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man an die Leistungen der letzten Spiele nicht anknüpfen und den Vorsprung weiter ausbauen. Dennoch siegte die Mannschaft am Ende verdient mit 19:10 und ist weiterhin ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Es spielten: Jenny Brandenburger (Tor), Lisa Hamsch (7), Lena Hafner (4), Hannah Karczewski (3), Hanna Baas (2), Laura Hamsch (2/1), Anna-Lena Gläßgen (1), Sophie Hanß, Melissa Bernhardt, Kim Münster, Nora Burgard

wE-Jugend - HR Göllh./Eisenb. 13:14 (8:8)
In einem schwungvollen, durchaus interessanten Spiel, bei dem alle ihr Bestes gaben, war es uns leider nicht vergönnt, einen Sieg einzufahren. Trotzdem super Leistung. Es spielten: Mara Burgard (5), Lynn Brandenburger (3), Jasmin Reisser, Mia Götz (1), Milena Burkard, Julia Epp, Amelie Schmidt, Marie Schilling (4), Paula Quandt, Jule Münster

Spieltag 02./03.03.2013

TSG Friesenheim 2 - Männer 1 33:32 (16:13)

Die SG begann recht unkonzentriert. Viele technische Fehler, provoziert durch eine sehr gut eingestellte TSG-Abwehr führten dazu, dass der Gastgeber ohne große Mühe sehr bald sich einen deutlichen Vorsprung erspielen konnte. Nach 15 Spielminuten führte Friesenheim bereits mit 10:2 Toren. Die SG brachte in dieser Phase einfach nichts zustande. Erst ab der 16. Minute begann Wernersberg/Annweiler langsam Fahrt aufzunehmen. Bis zur 27. Spielminute hatte man den Vorsprung des Gastgebers bis auf 13:11 verkürzt, jetzt kam auf SG-Seite wieder Hoffnung auf. Beim Stande von 16:13 ging man in die Pause. Auch im 2. Abschnitt benötigte die SG erneut eine gewisse Zeit um wieder ins Spiel zu kommen. Wieder nutzte der Gastgeber diese Schwäche um den Vorsprung auszubauen. Bis zur 40. Spielminute hatte somit die TSG sich erneut einen 7-Tore-Vorsprung erspielt und die SG hatte erneut das Nachsehen. Ein möglicher Sieg war somit in weite Ferne gerückt, doch wieder einmal bewies die SG Moral und steckte nicht auf. Mit unbändigem Kampfeswillen kämpfte man sich noch einmal heran. Bis zur 50. Spielminute hatte man somit den Vorsprung des Gastgebers bis auf 26:24 verkürzt und markierte in der 55. Spielminute den Anschlusstreffer zum 29:28. Jetzt war wieder alles möglich. Als dann in der 58. Spielminute Stefan Thürwächter den 30:30 Ausgleich erzielte war der SG-Jubel groß, doch die Begegnung war noch nicht zu Ende. Erneut ging Friesenheim in Führung und erneuerte glich die SG aus. Jetzt war nur noch eine Minute zu spielen. Eine Minute, die wieder einmal zum Krimi wurde. Noch einmal holten sich die Eulen die Führung und postwendend glich die SG aus. Es schien für beide Seiten eine, dem Spielverlauf entsprechende, gerechte Punkteteile zu werden, doch 3 Sekunden vor dem Schlusssignal kam der Gastgeber dann doch noch zum mehr als glücklichen Siegestreffer. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 9, Stefan Thürwächter 8 (5), Dominik Willmann 5, Fabian Barbey 4, Ruwen Dienes, Steven Poth je 2, Karl Gerber, Marco Klein je 1.

Damen 1 - SG Ottersh/Bellh./Z. 17:25 (7:12)

Nach einer schnellen 2:0 Führung der Gastgeberinnen kamen die Gäste heran und glichen beim 3:3 wieder aus. In der Folge bestimmte OBZ mehr und mehr das Spiel, baute die Führung sukzessive aus und lag beim Seitenwechsel mit 7:12 vorne. Auch im zweiten Abschnitt konnte Wernersberg-Annweiler das Blatt nicht mehr wenden. Man machte zu viele technische Fehler und spielte im Angriff nicht druckvoll genug. Die Gäste konnten den Vorsprung ausbauen und einen klaren 17:25-Auswärtssieg feiern. Es spielten: C. Heim, A. Krieger (im Tor) C. Schumacher (3), A. Martin (3/3), R. Klein, R. Dienes, K. Schilling, F. Ochs, (je 2), K. Ochs, B. Acker, K. Meyer (je 1), N. Galow, V. Galow

TV Dahn 2 - Männer 2 28:24 (10:13)

Damen 2 - TSV Speyer 15:15 (6:6)

Einen verdienten Punktgewinn verbuchte das Team von SG-Coach Werner Rillmann in einem spannenden Handball-Spiel. Vor der Pause konnten die Gastgeberinnen nach 3:6-Rückstand zum 6:6 Zwischenstand aufholen. Nach dem Wechsel suchten beide Teams verstärkt den Weg zum Torerfolg. Die SGWA-Sieben führte zweimal, kam dann aber durch unnötige Balverluste ins Hintertreffen und lag mit 11:15 hinten. Doch ließ man den Kopf nicht hängen und kämpfte

sich nochmals heran. Nicht nur in dieser Phase überzeugte SG-Torfrau Julia Senft durch einige tolle Paraden. So stand es 2 Minute vor Schluss 15:15 Unentschieden. In der spannenden Schlussminute hatten beide Mannschaften noch die Chance zum Siegtreffer, doch blieb es beim leistungsgerechten Unentschieden. Es spielten: J. Senft (im Tor), S. Huber (5/2), V. Bentz (4), J. Roy (2), S. Burgard, N. Scholl, S. Kobel (1), M. Galow, S. Schranz, S. Schneider

wA-Jugend - TV Hochdorf 24:28 (12:14)
Von Beginn an entwickelte sich ein packendes und umkämpftes Spiel auf gutem Niveau. Obwohl Kathrin Meyer von Beginn an in Manndeckung genommen, waren wir darauf eingestellt und konnten das im Training Besprochene eigentlich ganz gut umsetzen. Insbesondere die beiden Außenspielerinnen Hannah Karczewski und Laura Hamsch machten ein gutes Spiel und konnten ihren Raum nutzen. Beide erzielten jeweils 5 Tore. Klasse! Trotzdem liefen wir während des gesamten Spiels einem Rückstand hinterher. Auch in der 2. HZ schien das Spiel bei einem 17:21 Rückstand entschieden. Doch durch unermüdbaren Kampfgeist konnten wir nochmals zum 21:21 ausgleichen. Doch immer wieder brachten wir uns durch kleine Unkonzentriertheiten, sei es einfache Ballverluste im Angriff oder fehlende Aufmerksamkeiten in der Abwehr um den Lohn der Arbeit. Die Fehler wurden auch durch die Gäste postwendend bestraft. Insgesamt ein gutes Spiel von beiden Seiten mit einem zum Ende doch verdienten Sieger. Hochdorf war einfach in den entscheidenden Phasen den Tick wacher. Es spielten weiterhin: J. Brandenburger (TW), Vanessa Galow (1), Nathalie Galow, K. Meyer (4/2), S. Schneider (1), K. Dietrich (8/2), S. Hanß, L. Hafner (1)

wD-Jugend - TSV Kandel 8:22 (3:14)

Spieltag 09./10.03.2013

Männer 1 - SG Assenh./Dannst. 32:28 (15:11)
Die einheimische SG hatte eigentlich nur in den Anfangsminuten etwas Schwierigkeiten um in die Gänge zu kommen. Die Gäste warfen das erste Tor und erhöhten umgehend auf 0:2. Diesen Fehlstart bügelte der Gastgeber glücklicherweise aus. Nach dem 3:3 in der 7. Spielminute übernahmen die Einheimischen immer klarer die Initiative. Die Gäste warfen zwar noch das 3:4, kamen dann allerdings immer deutlicher ins Hintertreffen. Nach 20 Minuten Spielzeit lag Wernersberg/Annweiler bereits mit 12:7 in Führung. Nun schlich sich allerdings ein Maß an Leichtsinn ein. Es hatte den Anschein, dass man den Gegner nun nicht mehr ganz ernst nahm und prompt kam die Bestrafung. Die Konzentration ließ nach, das Rückzugverhalten zum eigenen Deckungsverbund wurde sträflich vernachlässigt. Die sich daraus ergebenden Chancen der Gäste wurden umgehend genutzt. Binnen weniger Minuten erzielten die Gäste 3 Tore in Folge und verkürzten somit auf 12:10. Glücklicherweise war dies nur ein kurzer Ausrutscher. Wernersberg/Annweiler fand zu seinem Spiel zurück und baute die Führung zum 15:11 Halbzeitstand aus. Auch in der 2. Halbzeit dominierte Wernersberg /Annweiler und kontrollierte die Gäste. Wenn sich auch ab und zu Nachlässigkeiten einschlichen, so konnten diese doch immer wieder ausgleichen und ein sicherer und überaus wichtiger Sieg eingefahren werden. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 6, Marco Klein, Rui Teixeira je 5, Steven Poth 4, Stefan

Thürwächter 4(2), Stefan Hagenmüller, Karl Gerber je 3, Fabian Barbey 2.

HR Göllh./Eisenb. - Damen 1 26:28 (12:12)
Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf konnte sich das SG-Team in Eisenberg mit nach Hause nehmen und gewann verdient mit 2 Toren. Das Spiel war in der Anfangsphase ausgeglichen und die erste 2-Toreführung für die SG stand beim Spielstand von 6:8. auf der Anzeigetafel Bis zum Halbzeitpfeiff war der Vorsprung jedoch wieder verfliegen und beim 12:12 wechselte man die Seiten. Die Gastgeber kamen besser aus der Kabine und führten sogar mit 15:13. Nun kam die stärkste Zeit des Spieles, bei der sich das Team von SG-Trainer Jan Burgard wieder herankämpfte und man sogar schon mit 19:23 führte. Danach hagelte es einige Zeitstrafen und die Gäste konnten sich bis zum 24:25 wieder sehr nahe heran kämpfen. Eine konzentrierte Endphase im Angriff und in der Abwehr war letztendlich der Garant zum SG-Sieg. Die Erleichterung über diese wichtigen Punkte war allen am Ende des Spiel anzumerken und die Freude darüber riesig. Die Tore warfen: K. Meyer 7/2, K. Ochs 5, B. Acker 5, F. Ochs 4, C. Schuhmacher 3, R. Dienes 2, E.-M.Klein 2

TSG Mutterstadt 2 - Damen 2 20:14 (12:5)

HG Saarlouis - mB-Jugend 27:23 (15:12)
Gegen den aktuellen Tabellenführer der Oberliga reiste die SG mit nur einem Auswechselspieler an und konnte trotzdem eine sehr gute Leistung abrufen. Von Beginn an lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch und die Führung wechselte mehrfach hin und her, erst kurz vor der Halbzeit erlaubte sich die SG eine Schwächephase und ging dadurch mit 3 Toren Rückstand in die Pause. Unser Team kam aber hellwach aus der Kabine und verkürzte sofort wieder auf ein Tor. Erst Mitte der 2. Hälfte konnten sich die Saarländer dann doch deutlich auf 7 Tore absetzen, in dieser Phase schloss die SG oft unglücklich ab und erlaubte so den Gastgebern leichte Tore durch Tempogegenstöße. Doch in der Schlussphase zeigten die Jungs erneut Moral und konnte zumindest noch einmal verkürzen. Insgesamt wieder eine super Mannschaftsleistung bei der Marcel Kunz im Tor mit tollen Paraden glänzen konnte. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Lars Jacob, Thilo Schwamm, Peter Steuer(4), Marco Braun(5/1), Janik Wadlinger(1), Tim Götz(7/1), Niklas Schneider(6).

mC-Jugend - TV Dahn 34:18 (21:8)

1.FC Kaiserslautern - wA-Jugend 20:19 (10:9)
Von Spielbeginn an nahmen die Gastgeber eine Spielerin von uns in Manndeckung. Obwohl wir hiermit auch im Spiel letzte Woche konfrontiert waren und dies dort eigentlich recht gut lösten, schafften wir dies über das ganze Spiel dieses Mal nicht. Unser Angriffsspiel blieb über die ganze Spielzeit gesehen Stückwerk. Wir spielten hektisch und konzeptlos. Sofern wir dann einmal in gute Schusspositionen kamen, wurden diese häufig vergeben. Insgesamt verschossen wir zudem noch vier 7 Meter. Obwohl die Abwehr ganz gut stand, rannten wir fast das ganze Spiel einem knappen Rückstand hinter her. Kurz vor Schluss hatten wir dann bei eigenem Ballbesitz nochmal die Chance, zumindest den Ausgleich zu erzielen. Doch auch diese Chance wurde vergeben. So

blieb es bei dem glücklichen, aber letztlich nicht unverdienten Sieg der Gastgeberinnen. Es spielten: J. Brandenburger (TW), N. Galow (1), K. Meyer (8/4), V. Galow (3), S. Schneider (1), H. Karczewski (1), K. Dietrich (4/1), Laura Hamsch (1), L. Hafner

wB-Jugend - HSC Frankenthal 14:13 (6:8)

wC-Jugend - HSG Pirmasens/Waldf. 12:12 (6:8)
Die weibliche C-Jugend schlug sich am Wochenende gegen Pirmasens/Waldfischbach sehr tapfer. Anfangs wirkten die Mädels noch etwas verschlafen, waren unkonzentriert in Abwehr und auch Abschluss. Die 2. Halbzeit wurde besser, in der Abwehr stimmte die Absprache und die Chancen im Angriff wurden gut genutzt! Man konnte also mithalten! Somit erkämpften sich die Spielerinnen der weiblichen C-Jugend am letzten Wochenende einen weiteren Punkt in der Tabelle. Nun glänzt auch diese Mannschaft mit 3 verdienten Pluspunkten! Gratulation!!! Tore: Franziska Loreth(1), Hanna Burgard(3), Alisa Karczewski(3), Joana Görg(3), Sarah Schnabel(1), Madeleine Bader(1)

SG Albersw./Ranschb. - wD-Jugend 5:17 (3:8)

wE-Jugend - TV Schifferstadt 16:1 (7:1)
Gegen einen schwachen Gegner hatten die Mädels der E-Jugend keine Mühe. Das Ergebnis hätte durchaus noch höher ausfallen können, da es viele vergebene Chancen gab. Trotzdem ein Lob an die Mädchen. Es spielten: Mara Burgard (3), Lynn Brandenburger (4), Jasmin Reisser, Mia Götz, Milena Burkard, Julia Epp, Amelie Schmidt, Marie Schilling (6), Jule Münster (2), Paula Quandt (1), Viviane Schranz

Spieltag 16./17.03.2013

SG Albersweiler/Ranschb. - Männer 1 30:30 (12:18)
In einem kämpferisch starken Lokalderby waren die Gäste über weite Strecken der Partie die tonangebende Mannschaft. Wernersberg/Annweiler ging überraschend gleich in den Anfangsminuten mit 2 Toren in Führung und behauptete diese fast ausnahmslos souverän bis zur 11. Minute. Erst jetzt gelang es dem Gastgeber erstmals auszugleichen (5:5). Dennoch blieb Wernersberg/Annweiler am Drücker und holte sich die Führung zurück. Anschließend lieferten sich beide Team ein Kopf an Kopf Rennen, wobei es dem Gastgeber lediglich einmal gelang die Führung zu behaupten (8:7 in der 15. Spielminute). Die Partie blieb auch im weiteren Verlauf eng. Nach dem 11:11 in der 22. Spielminute änderte sich allerdings einiges. Das Spiel der Gäste nahm nun immer mehr an Dynamik zu. In den verbleibenden 8 Spielminuten der 1. Halbzeit erzielte Wernersberg/Annweiler nicht weniger als 7 Treffer, während der Gastgeber lediglich einen Treffer im Gehäuse unterbrachte. Bei Albersweiler/Ranschbach lagen nun die Nerven blank. Die Unparteiischen hatten nun alle Hände voll zu tun und zeitweise drohte das Spiel aus dem Ruder zu laufen. Beim Stande von 12:18 für die Gäste ging es in die Pause, wobei sich der Gastgeber, Sekunden vor dem Halbzeitsignal noch 2 Zeitstrafen einhandelte, darunter eine Rote Karte. Bei Wiederbeginn hatte Wernersberg/Annweiler somit 2 Feldspieler mehr auf den Platz, wusste diesen Vorteil allerdings nicht zu nutzen. 2 mal hatte man die Möglichkeit per Tempogegenstoß zum Erfolg zu kommen, allein es fehlte

die nötige Nervenstärke um den Sack zuzumachen. Auf der Gegenseite baute man damit den Gegner wieder auf, der nun immer näher an die führenden Gäste heran kam. Nach dem 12:19 wurde bald das 17:20, das Spiel drohte zu kippen. Wernersberg/Annweiler fing sich zwar wieder, konterte und behauptete in der 42. Spielminute eine erneute 5-Tore-Führung (19:24). Jetzt waren die Hausherren geweckt. Tor um Tor kamen sie an die führenden Gäste heran. Es wurde eng. Der Anschlusstreffer zum 28:29 fiel in der 57. Spielminute. Die Gäste konnten zwar im Anschluss nochmals einen Treffer vorlegen, mussten aber umgehend erneut den Anschlusstreffer zum 29:30 hinnehmen. Der Ausgleich für den Gastgeber wenige Sekunden vor Schluss zum 30:30 war für den Gastgeber mehr als schmeichelhaft. Für die Gäste, die eindeutig mehr vor Spiel hatten, konnte sich neben dem kämpferisch starken Dominik Willmann besonders Rui Teixeira auszeichnen, der mit perfektem 1:1-Spiel den Gegner mehrmals ausspielte und damit wunderschöne Tore erzielte. Auch Stefan Thürwächter leistete einen wesentlichen Beitrag indem er alle 7m-Strafwürfe sicher verwandelte. Hervorzuheben ist aber auch Christian Weidemann im Gehäuse der Gäste, der einige 100-%-ige des Gegners zunichte machte und nicht zuletzt der Fanblock von Wernersberg/Annweiler, der dafür sorgte, dass die vollbesetzte Halle zum gefühlten „Heimspiel“ wurde. Die Tore für Wernersberg/Annweiler erzielten: Stefan Thürwächter 8(5), Dominik Willmann, Rui Teixeira je 6, Steven Poth 4, Karl Gerber 3, Fabian Barbey 2, Marco Klein 1.

Damen 1 - SC Bobenheim-Roxheim 25:20 (12:9)
Obwohl die Mannschaft zu Beginn im Rückstand war und erst beim Stande von 8:8 den Ausgleich erzielen konnte, präsentierte sie sich von Beginn an als Team und überzeugte durch eine tolle Mannschaftsleistung. Nach dem Ausgleich konnte man bis zum Seitenwechsel sogar mit 12:9 in Führung gehen. Die Mannschaft von SG-Coach Jan Burgard konnte an die Leistung beim letzten Spiel anknüpfen. Dieses Mal gelang es den Spielerinnen, die Leistung vor allem in der Abwehr abzurufen. Gerade durch die stabile Abwehr konnte man die einfachen Gegenstoßstore zum eigenen Vorteil nutzen. Nach langer Verletzungspause war Verena Stöbener wieder im Team, die sich dann aber wiederum im Angriff verletzte. Nach dem verdienten 25:20-Sieg hat die komplette Mannschaft ein großes Lob verdient. Wenn man es schafft, gegen Mutterstadt ebenso eine solche Leistung abzurufen, folgen zwei weitere wichtige Punkte. Die Tore warfen: K. Meyer 6/1, K. Ochs 2, C. Schuhmacher 4, E.-M.Klein 2, R. Klein 4, V. Stöbener 2, K. Schilling 1, L. Geenen 4/3

TuS Heiligenstein 2 - Männer 2 22:24 (14:14)

Damen 2 - TV Lambsheim 26:31 (13:17)
In einem tor- und siebenmeterreichen Spiel stand lange Zeit kein Sieger fest. Zwar lagen die Gäste schon zu Beginn meist mit 1-2 Toren vorne, doch konnte die SG in dieser Phase immer wieder ausgleichen. Mitte der ersten Hälfte stand es 6:6. Nun häuften sich aber auf SG-Seite leichtsinnige Abspielfehler, so dass die Gäste durch Tempogegenstöße zu einigen Torerfolgen kamen und dadurch zur Pause mit 13:17 führten. Nach dem Wechsel kämpfte man sich nach einem 17:22-Rückstand nochmals zum 23:23 heran. In der Folge blieb das Rillmann-Team dran, konnte jedoch nicht selbst in Führung gehen. Nach

dem 25:26 sorgten 3 Gästetore für den entscheidenden Vorsprung, den die SG-Team nicht mehr aufholen konnte. Am Ende verlor man das Spiel mit 26:31, bei mehr Konzentration wäre gegen den Tabellenvierten mehr drin gewesen. Es spielten: J. Senft, N. Steiner (im Tor), S. Huber (17/10), V. Huber (4/1), M. Galow (2), N. Scholl, B. Thomas, N. Galow (je 1), J. Roy, S. Kobel, S. Schneider, C. Huber

mB-Jugend - JH Mühlheim/Urmitz 31:24 (17:12)
Gegen den Tabellennachbarn aus dem Rheinland zeigte unser B-Jugend erneut eine kämpferisch starke Leistung und revanchierten sich für den Punktverlust im Hinspiel. Dabei konnte die SG erneut nur auf 7 Feldspieler zurückgreifen, während Mühlheim durchwechseln konnte. Trotzdem war man dem Gegner über die gesamte Spieldauer auch läuferisch überlegen und gewann am Ende auch in dieser Höhe verdient. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Lars Jacob (2), Thilo Schwamm (1), Peter Steuer(12), Marco Braun (2), Janik Wadlinger (1), Tim Götz (8), Niklas Schneider (4).

mB-Jugend - TS Bendorf 34:22 (18:8)
Im zweiten Spiel an diesem Wochenende hatten die Jungs ihren Gegner aus dem Rheinland zu jeder Zeit im Griff und lagen bereits zur Halbzeit mit 10 Toren vorne. Die Abwehr arbeitete gut mit Torwart Marcel Kunz zusammen und zwang den Gegner immer wieder zu Fehlern, die zu schnellen Tempogegenstößen und leichten Toren genutzt wurden. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Lars Jacob (5), Thilo Schwamm (2), Peter Steuer (11), Marco Braun (4), Janik Wadlinger (1), Tim Götz (4), Niklas Schneider (7).

mC-Jugend - TV Offenbach 31:25 (14:10)
TSV Kandel - mC-Jugend 22:23 (14:16)

SC Bobenheim-Roxheim - wB-Jugend 11:19 (6:12)
wB sichert sich vorzeitig die Meisterschaft in der Verbandsliga

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung hat sich die weibliche B-Jugend durch einen Sieg gegen den direkten Nachfolger in der Tabelle zwei Spiele vor Rundenende die Meisterschaft gesichert. Herzlichen Glückwunsch an die Mädels! Nach zuletzt schwächelnden Leistungen zeigte die Mannschaft einen klasse Start ins Spiel und beeindruckte den Gegner mit einer guten Abwehrleistung und schnellem Spiel nach vorne. Obwohl man sehr ersatzgeschwächt nach Bobenheim fahren musste, konnte man den Mädels den Willen und die Motivation ansehen. Bis zum Spielstand von 2:11 konnte man den Vorsprung Zug um Zug ausbauen. In der zweiten Hälfte hatte man zunehmend mehr Mühe gegen die aggressive Abwehr der Gegner zum Torerfolg zu kommen. Aber dennoch gelang es immer einen 5-Tore-Vorsprung zu halten und den Sieg nie zu gefährden. Gestützt wurde der Erfolg durch Jenny Brandenburger im Tor, die u.a. mit drei gehaltenen Siebenmetern eine sehr gute Leistung zeigte. Auch die Leistung von Lisa Hamsch darf man, bei einer sehr geschlossen guten Mannschaftsleistung, hervorheben. Ihr gelang es immer wieder durch schöne Eins-gegen-Eins-Aktionen ihre Gegenspielerinnen alt aussehen zu lassen und 10 Tore aus dem Spiel heraus zu erzielen. Ein großes Dankeschön an die beiden C-Jugend-Spielerinnen Hanna Burgard und Alisa Karczewski, die uns unterstützt haben! Es spielten: Jenny

Brandenburger (im Tor), Lisa Hamsch 12 (2), Hannah Karczewski und Laura Hamsch je 2, Sophie Hanß, Hannah Baas und Melissa Bernhart je 1, Kim Münster, Hanna Burgard, Alisa Karczewski

wBC Dudenhofen/Speyer - wC-Jugend 35:12 (14:5)
Das Spiel der weiblichen C-Jugend wurde diese Woche von Sonntag auf Donnerstag verlegt. Also versuchte die Mannschaft diesen Donnerstag ihr Glück. Die Handballerinnen starteten zwar gut, konnten auch im Angriff ein paar Tore verwandeln und sogar die Treffgenauigkeit war diesmal weniger das Problem. Allerdings kamen die Mädels in der Abwehr nicht ganz so zurecht. Man ließ die Gegenspieler einfach laufen und kassierte auch den ein oder anderen Konter. Wäre unsere Torhüterin Celine Bader nicht gewesen, hätte die gegnerische Mannschaft deutlich höher gewinnen können. Sie hat die letzten Spiele sehr gut gespielt und gehört auch zu den besten Spielerinnen der Mannschaft. Trotz der Probleme in der Abwehr gab die weibliche C-Jugend ihr Bestes und gab zu keinem Zeitpunkt auf. Betreut wurde die Mannschaft von 2 ehemaligen Handballerinnen Elli Karczewski und Simone Münster. Vielen lieben Dank dafür. Tore: Alisa Karczewski(1), Hanna Burgard (7/4), Sarah Schnabel(2), Madeleine Bader(1), Anna Münster(1)

wD-Jugend - HSG Nussd./Ld./Godr. 13:23 (6:15)

Turnen



2. Turn-mit-Tag des TSV

2 Urkunden für Bronze, 19 für Silber, 11 für Gold und davon 8 als "Gold Star" für besonders fehlerfreie Ausführung der Übungen, konnten am 09.03. beim 2. Turn-mit-Tag des TSV vergeben werden. Die 31 Turnerinnen und Turner wurden im Pflicht-Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Reck und Schwebebalken (Mädchen) bzw. Barren (Jungs Pflicht, bei den Mädchen freiwillig zusätzlich) bewertet. Die Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes sind eingestuft von P1 (leichteste) bis P10 (schwerste). Die Teilnehmer konnten für jedes Gerät diese P-Stufe selbst wählen. Diese Wahl ist nicht immer einfach zu treffen, denn eine schwerere Übung zu turnen gibt zwar mehr Grundpunkte, die Gefahr bei der Ausführung Fehler zu machen und dafür Punktabzug zu bekommen, ist dabei aber auch höher. Die vermeintlich leichten P1 Übungen wurden deshalb genauso von den interessierten Zuschauern honoriert wie Übungen der höchsten gezeigten Stufe, der P7. Die gezeigten Leistungen (alle Ergebnisse unter www.tsv-wernersberg.de) sind der Nachweis für eine gute Vorbereitung und eine insgesamt gute Basisarbeit in den allgemeinen Turnstunden (wo es neben Gerätturnen viele andere Bewegungsformen gibt) und im Gerätturnen für Fortgeschrittene. Alle Turnerinnen und Turner haben im Vorfeld eifrig und motiviert geübt und an diesem Samstag einmal mehr gezeigt, daß Turnen beim TSV Spaß macht. Abschließend wurden die aufgebauten Geräte genutzt, um schon recht früh im Jahr erste Übungen für das 2013 komplett neu gestaltete Sportabzeichen abzulegen.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, den Kampfrichtern, bei den Übungsleitern, Helfern und Kuchenspendern und natürlich bei den Zuschauern. Wir freuen uns auch in Zukunft über jede und jeden, die/der unserem Motto "Turn mit" folgt.

Fred Götz
Abteilungsleiter Turnen



TeilnehmerInnen Turn-mit-Tag

Zeltlager



Bei der Planung Eures Sommerurlaubs bitte dran denken: Unsere Zeltlager für Jungs und Mädchen in Imsbach sind wie immer in den ersten drei Wochen der Sommerferien, dieses Jahr zuerst die Buwe, dann die Mädle. Die Ausschreibungen und Anmeldungen werden Euch bis Anfang Mai von Euren Übungsleitern ausgehändigt werden.

Aus dem Vereinsleben

Arbeitseinsatz am Altenberg

Am 23.März steht wieder mal ein Arbeitseinsatz an Turnhalle und Altenberg an. Wir hoffen auf viele arbeitswütige Helfer. Wer Zeit und Lust hat, kann gerne vorbeikommen, Arbeit ist genügend vorhanden. Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Altenberg.

Glückwünsche



Da simmer wieder bei den Glücklichen, die seit der letzten Ausgabe einen Grund zu feiern hatten.

Seinen 50. Geburtstag durfte unser „Buwelaacherleider“ Markus Braun am 22.03. feiern. Bereits am 22.02. wurde Franziska Bachmann 65 Jahre jung und ihren 80. Jubeltag feierte Liesel Schilling am 16.02.

Wir wünschen Ihnen nachträglich alles Gute und hoffen, dass sie noch viele glückliche Jahre verbringen mögen.

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 25.Mai 2013
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,

Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

23.März	Arbeitseinsatz an Turnhalle und Altenberg
01.April	Osterwanderung
26.April	Jahreshauptversammlung
18.-25.Mai	Dt.Turnfest Rhein-Neckar-Region
08.oder 15.Juni	SG-Fest
23.Juni	Familien sportfest
06.-15.Juli	Zeltlager Jungen in Imsbach
15.-25.Juli	Zeltlager Mädchen in Imsbach

Sonstiges

Es folgen nun die Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen:

Abteilung Wandern:

2012 führte die Wanderabteilung des TSV Wernersberg 9 Wanderungen durch, wobei durch 222 Wanderer, darunter 25 Kinder, insgesamt 2704 km und 5100 Höhenmeter zurückgelegt wurden. Nach dem starken 100-Jahre-Jubiläumsjahr mit 101 Personen war die Wanderabteilung 2012 mit 95 Personen etwas schwächer. Die Wegstrecken lagen zwischen 5km und 22km, die überwundenen Höhenmeter zwischen 100m und 1000m und die Teilnehmerzahlen zwischen 9 und 59 Personen.

Gestartet wurde 2012 traditionell mit der Winterwanderung, die uns über Dimbach zum Rötzenberg führte. Im März wurde erstmalig eine heimatkundliche Wanderung durchgeführt, bei der Peter Dienes Geschichte und Geschichten rund um Wernersberg vermittelte. Bei der ersten Wanderung dieser Art lag der Schwerpunkt auf dem Heischberg. Aufgrund des großen Interesses gab es eine 2. heimatkundliche Wanderung im September, bei der der Schwerpunkt auf dem Rothenberg lag. Auch hier zeigte Peter Dienes wieder geschichtsträchtige und wissenswerte Plätze. Die Osterwanderung fand bei nasskaltem Aprilwetter statt, trotzdem beteiligten sich 26 Personen bei einer 13km langen Rundwanderung um Oberrotterbach, der Burg Guttenberg und dem Oberrotterbacher Geisterweg. Mit 59 Teilnehmern war die Götzwanderung nach Lug die teilnehmerstärkste Wanderung des TSV Wernersberg im Jahr 2012. Die Sommerwanderung führte uns wie in den letzten drei Jahren wieder in die deutsch-französische Grenzregion um Schönau, wo wir in diesem Jahr die Froensburg, den Zigeunerfelsen sowie den Bruderfels

und den Pfaffenfels besuchten. Beim Schülersportfest gab es auch 2012 wieder eine Wanderung um den Rothenberg, mit 9 Teilnehmern und 5 km war dies wie so oft die kürzeste und die am schwächsten besuchte Wanderung. 29 Wanderer nahmen an der Nachtwanderung zur Ruine Neukastell teil, die mit 22 km die längste Wanderung war. Das frühe Aufstehen wurde aber mit einer schönen Wanderung und einem tollen Sonnenaufgang belohnt. Mit dem Bus ging es bei der Herbstwanderung zum Parkplatz des Forsthauses Heldenstein und von dort wanderten 29 TSV'ler über den Schänzel- und den Ludwigsturm zum Weingut Otmar Graf in Weyher.

2013 fanden bereits 2 weitere Wanderungen statt: die Winterwanderung führte zum Nesselberg zwischen Lug und Schwanheim, war 13 km lang und hatte 20 Teilnehmer. Bei einer weiteren heimatkundlichen Wanderung brachte Peter Dienes unterstützt von Jan Klein 31 Teilnehmern die historische und aktuelle Wasserversorgung in Wernersberg nahe.

Marcus Schuhmacher

Abteilung Turnen:

Jahresbericht Turnen 2012/13

Viel Schwung, neue Angebote und hoher Zuspruch prägten in der Turnabteilung auch das Jahr eins nach unserem Jubiläum.

29 Turnerinnen und Turner traten am 17. Juni beim Kinderturnfest des Turngau Speyer in Germersheim an. Bei den Bewertungen im Gerätturnen war eine deutliche Verbesserung zu den Vorjahren erkennbar. Zwei unserer sechs Mannschaften konnten eine Goldmedaille und in Ihren Altersklassen sogar die meisten Punkte aller Teilnehmer erreichen, die anderen vier erreichten Silber mit guten Wertungen.

Mit Marvin Götz wurde ein TSV Turner bei der Mannschaft des TSV Annweiler bei den Gau-, Pfalz- und Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Mehrkampf Gerätturnen an einzelnen Geräten eingesetzt.

Der Spielbetrieb im Handball und Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine machen das Finden von geeigneten Terminen recht schwierig. So war denn auch der 26.08., der "Weinstrassentag", sicher nicht der optimale Tag für unser Familiensportfest. Trotzdem konnte das Helferproblem rechtzeitig gelöst werden und mit 50 Teilnehmern bei den Leichtathletik Dreikämpfen, 15 bei den Waldläufen der Schüler und 24 beim Steinstoßen konnte man zufrieden sein. Wie gewohnt wurde auch der Eltern-Kind-Parcours sehr gut angenommen. Wegen starkem Regen musste der Spieleparcours leider ausfallen, alle Teilnehmer und Gäste fanden aber in der Turnhalle ein trockenes Plätzchen um das Angebot an Essen und Trinken weiter zu genießen. Wohl nicht nur aufgrund des Regens war die Beteiligung beim 5000m "Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf" und dem 7km Walking mit insgesamt 12 Startern leider mehr als unbefriedigend.

Verschiedene berufliche oder private Veränderungen führten im vergangenen Jahr zu sehr viel Bewegung im Übungsleiter Bereich. Im Jazztanz, vor kurzem mit vier Gruppen noch eine sehr starke Säule der Abteilung, mussten die verbliebenen drei Gruppen jetzt auf zwei reduziert werden, weil leider kein Ersatz für die zu Jahresbeginn 2013 ausscheidenden Trainerinnen Carolin und Christin Gläßgen gefunden werden konnte. Auch für

Aerobic stand nach den Ferien 2012 kein Ersatz für Silvia Ponte zur Verfügung, so dass auch diese Gruppe momentan nicht trainiert.

Umso erfreulicher, dass 2012 gleich zwei junge Damen die Trainerausbildung des Deutschen Turnerbundes absolvierten. Ronja Burkard im Profil "Gymnastik und Tanz" und Luisa Hanß im Profil "Kinderturnen" unterstützen nun unser Trainer-Team. Seit Oktober gibt es auch ein neues Angebot für Frauen, das schon gut angenommen wird, die „Fit for Fun Frauen“. Unter der Leitung von Carolin Schuhmacher wird Mittwochs von 20 – 22 Uhr nach Lust und Laune gespielt, geturnt, ge-Gymnastik't oder ge-Zumba'd. Auch der gemeinsame Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts, so hört man(n), steht wohl auf dem Trainingsplan.

Auch beim Kinder- und Jugendturnen gab und gibt es leider Abgänge bei den Übungsleitern. Franziska Ochs musste zu Jahresbeginn 2013 die Leitung einer Turnstunde abgeben, mit Ute Wiedemann und Nicole Stöbener konnten zwei „Wieder-Einsteiger“ diese Lücke aber schließen. Das Eltern-Kind Turnen, bisher von Silvia Ponte geleitet, wird unter der Regie von Sabine Burkard teilweise von den Eltern selbst übernommen.

Da manche Sportler des TSV offensichtlich nur alle 100 Jahre ihr Sportabzeichen ablegen, fiel die Gesamtzahl mit 74 in diesem Jahr wieder geringer aus als im Vorjahr.

Nach wie vor bietet der TSV in 17 Gruppen der Bereiche Gymnastik und Tanz, Kinder- und Jugendturnen, Gerätturnen für Fortgeschrittene und allgemeines Turnen für Erwachsene und Senioren ein breites Spektrum, das auch gut angenommen wird. Bei der Jahresabschlussfeier konnten drei Jazztanzgruppen, die Hausfrauen mit einem Tanz und fünf Turngruppen Aufführungen aus allen Bereichen zeigen.



TeilnehmerInnen Turn-mit-Tag

Auch außerhalb der Turnstunden wird Geselligkeit gepflegt und Hand angelegt, wo immer das nötig ist. Beispiele sind Putzaktionen in der Turnhalle durch die Hausfrauen-Gruppen oder der Christbaum auf dem Wachtfels, seit Jahren gestellt durch die Jedermannen und unterstützt von der TNG Gruppe. Wie in den letzten Jahren waren unsere jugendlichen Turnerinnen wieder für die Aktion "Sportkids – die tun was" in den Straßen von Wernersberg unterwegs und sammelten für Förderprojekte der Sportjugend Pfalz und für die eigene Jugendkasse. Neben vielen anderen sind erfreulicherweise auch die Gruppen und Einzelpersonen

der Abteilung in den Helferlisten der verschiedenen Vereins-Veranstaltungen gut vertreten.

Das Jahr 2013 startete bereits vielversprechend. Die Jazztanzgruppe Frauen unter der Leitung von Ingrid Burkard konnte beim Fun-Dance-Cup des Pfälzer Turnerbundes am 03. März in Kaiserslautern den 1. Platz erringen. Am 09. März konnten 31 Turnerinnen und Turner ab 6 Jahren beim 2. Turn-mit-Tag zeigen, daß Gerätturnen beim TSV Spaß macht. 2 Urkunden für Bronze, 19 für Silber, 11 für Gold und davon 8 als "Gold Star" für besonders fehlerfreie Ausführung der Übungen, konnten am Ende der interessanten Wettkämpfe vergeben werden.

Für das Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar vom 18. bis 25. Mai 2013 konnte der TSV 28 Teilnehmer melden. Diese werden teilweise die Gemeinschaftsunterkunft nutzen, teilweise nur zu Ihren Wettkämpfen anreisen, aber ganz sicher alle viel Spaß haben.

Gerade die schwierige Suche nach Ersatz für ausscheidende Übungsleiter zeigt, dass in der Abteilung eine hohe Qualität angeboten wird. Deshalb gilt ein großer Dank all denen, die bisher mit Ihrer Arbeit als Trainer oder Helfer dieses Niveau möglich gemacht haben. Ein noch größerer Dank gilt all denen, die dafür auch weiterhin ihre Persönlichkeit, ihr Engagement und ihr Fachwissen einbringen und dafür andere Interessen zurück stellen.

Die Übungsleiter und Helfer 2012/13: Ingrid Burkard, Ronja Burkard, Sabine Burkard, Sabine Christ, Carolin Gläßgen, Christin Gläßgen, Anette Götz, Fred Götz, Josef Götz, Marvin Götz, Christine Hanß, Luisa Hanß, Sophie Hanß, Annel Müller, Kim Münster, Anna-Lena Ponte, Silvia Ponte, Franziska Ochs, Joachim Schirrmann, Nicole Schirrmann, Carolin Schuhmacher, Marc Schuhmacher, Lena Walter, Ute Wiedemann

Der Abteilungsleiter
Fred Götz

Abteilung Zeltlager:

Jahresbericht Zeltlager 2012 in Geiselberg

Mit 19 Aufbauerinnen und Aufbauern startete man wie gewohnt am letzten Schultag um das Lager für die Ankunft der Kids am ersten Ferientag aufzubauen. Der Platz in Geiselberg entsprach so richtig unseren Vorstellungen, es ist irgendwie erstaunlich, dass wir trotz intensiver Suche nach neuen Plätzen erst im letzten Jahr darauf stießen. Das Aufbauteam leistete wieder hervorragende Arbeit und so konnten die 50 Mädels am Mittag des nächsten Tages das Lager stürmen und für 10 Tage in Beschlag nehmen. Auch die Wetterkapriolen konnten die Mädels und ihre 15 Betreuerinnen und Betreuer nicht aufhalten. „Land unter“ mündete nicht in „Köpfe hängen lassen“ und schlechter Laune, eher im Gegenteil. Alle packten an, um das Lager wieder in trockenen Zustand zu versetzen und das Lagerleben ging weiter seinen Lauf – 10 tolle Tage für die Mädels in einer tollen Gemeinschaft.

20 Jungs lösten dann die Mädels ab – und setzten dies konsequent weiter fort. Auch im zweiten Lager war bald schon zu spüren, wie die Truppe zusammenwuchs und trotz des Altersunterschieds gemeinsam einiges auf die Beine stellte. 10 Tage echtes Miteinander mit viel Spaß und toller Stimmung – so stellt man sich auch als Betreuer das echte Lagerfeeling vor. Viel zu schnell flogen die Tage vorbei, bis das Abbauteam auf dem Platz einmarschierte.

An Tagen wie diesen in Geiselberg fühlten wir uns unendlich frisch fromm fröhlich und frei und freuen uns, wenn möglichst alle wieder (bei den Jungs dürfen es ruhig ein paar mehr sein) dabei sind 2013 in unserem 49. Zeltlager in Imsbach.

Die Jungs im Lager 1 vom 06. Juli bis 15. Juli und die Mädels im Lager 2 vom 15. Juli bis 25. Juli 2013.

Markus Braun

Abteilung Jugendhandball:

Jugendhandball Saison 2012/2013

Zu der aktuellen Spielrunde wurden 10 Mannschaften der SG Wernersberg-Annweiler zum Spielbetrieb angemeldet. Nach bereits 2 Spielrunden mussten wir allerdings die männliche D-Jugend wegen zu geringer Spielerdecke wieder zurückziehen.

Die verbliebenen D- Jugendspieler wurden aber erfolgreich in die C- Jugend integriert, und zusätzlich wird von Werner Gläßgen für diese Spieler noch ein individuelles Fördertraining angeboten.

Bei der männlichen Jugend spielen somit die C-Jugend in der Bezirksliga momentan auf Tabellenplatz 3 und die B-Jugend spielt sehr erfolgreich in der Oberliga Rheinland/Saar/Pfalz momentan auf Tabellenplatz 4.

Bei den Mädchen wurden alle Altersklassen gemeldet . Hier spielen in der Kreisklasse die wE Jugend momentan auf Tabellenplatz 2, die wD Platz 5 und die wC Jugend Platz 6.

Die B-Jugend konnte sich für die Rückrunde zur Verbandsliga qualifizieren und sicherte sich zwei Spieltage vor Saisonende durch einen Sieg beim direkten Verfolger Bobenheim-Roxheim vorzeitig die Meisterschaft.

Die A-Jugend qualifizierte sich für die Rückrunde zur Pfalzliga und belegt hier momentan den 5. Tabellenplatz.

Bei den Spielfesten der F-Jugend Ahorn und den Minis Tulpe ist die SG mit jeweils einer Mannschaft am Start.

Des weiteren trainiert noch unsere MiniMini Gruppe in der Turnhalle Wernersberg.

Mit großem Erfolg beteiligte sich die männliche B-Jugend beim diesjährigen Pfalzgascup. Die Jungs erreichten die Finalrunde der besten 4 Mannschaften. Beim Final Four in Kandel wurde im Halbfinale die TSG Hassloch besiegt. Das Endspiel gewann die TSG Friesenheim aber der 2. Platz wurde dennoch gebührend gefeiert.

Auch in der Pfalz Auswahl und Rheinland/Pfalz Auswahl sind die Farben der SG vertreten.

Tino Gläßgen, Tim Götz, Niklas Schneider und Peter Steuer gehören zum Kader der Pfalz sowie der Rheinland Pfalz Auswahl.

Lena Hafner, Lisa Hamsch und Lars Jakob wurden zur Pfalz Auswahl nominiert.

Tim Götz erhielt vom DHB eine Einladung zum Sichtungslehrgang der DHB Auswahl Jahrgang 97.

Für die kommende Handball Spielrunde 2013/14 haben wir bereits die männliche B-Jugend zur Qualifikationsrunde für die Pfalzliga und die männliche A-Jugend zur Qualifikation für die Oberliga angemeldet.

Die Meldung zu den unteren Spielklassen steht noch aus. Bei den Mädchen werden wir alle Altersklassen besetzen können, bei den Jungs wollen wir mit Ausnahme der D Jugend ebenfalls alle Spielklassen melden.

Die Trainerbesetzung zur nächsten Spielrunde sieht relativ gut aus. Bei den kleinsten Mini oder F-Jugend fehlt noch ein Betreuer. Bei einigen anderen Mannschaften

suchen wir zur Unterstützung des Trainers noch einen 2. Betreuer.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, Trainern, Betreuern, Schiris und Spielern für das große Engagement während des Trainings und der Spiele.

Uwe Neuer

Abteilung Handball – Aktive:

Bericht der Handballabteilung (Stand 18.03.2013)

Die Bilanz der aktiven Mannschaften sieht diesmal eher bescheiden aus. Nach Abschluss der Runde 2011/2012 konnten folgende Endstände verzeichnet werden. Die 1. Frauenmannschaft erreichte in der Pfalzliga mit 16:28 Punkten Platz 8. Die F2 wurde mit 4:16 Punkten 6. in der A-Klasse und die Frauen Reserve erreichte mit 9:19 Punkten Rang7 in der Reservestaffel. Ähnlich lief es auch bei den Männern. Die M1 wurde mit 20:24 Punkten 7. in der Pfalzliga und die M2 in der B-Klasse schaffte mit 18:18 Punkten Platz 6.

Auch in der jetzt laufenden Runde 2012/2013 überwiegen die Enttäuschungen. Die 1. Frauenmannschaft liegt derzeit mit 15:25 Punkten auf Platz 8 und bei der F2 stehen 9:27 Punkte auf dem Konto, was Rang 10 bedeutet. Für eine Meldung einer F-Reserve reichte es leider nicht.

Für einen ernüchternden Start sorgte die M1. Sie belegte nach abgeschlossener Vorrunde den letzten Tabellenplatz. Sie lieferte das eine über andere Mal recht blamable Leistungen ab. Vermisst wurde oft die nötige kämpferische Einstellung und der Wille zum Sieg. Sang und klanglos war die Mannschaft auf den letzten Tabellenplatz gerutscht und stand bereits jetzt als sicherer Absteiger fest. Anders gab sie sich dann in der Rückrunde. Es schien nun eine ganz andere Mannschaft auf dem Parkett zu stehen. Jetzt zeigte die Mannschaft, dass sie auch kämpfen kann und noch Feuer in ihr steckt. Derzeit liegt das Team mit 14:24 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz und wenn die Mannschaft in den noch ausstehenden 3 Spielen weiter so kämpft, dürfte der Klassenerhalt nicht mehr unmöglich sein. Anders sieht es bei der M2 aus. Sie liegt mit 18:10 Punkten in der B-Klasse auf dem 4. Tabellenplatz. Für einen der vorderen Plätze dürfte es allerdings nicht mehr reichen.

Im Pokalwettbewerb bezwangen die Frauen mit 24:19 die klassentiefere SG Assenheim/Dannstadt und hatten in der nächsten Runde den Ligakonkurrenten TuS Kl-Dansenberg zum Gegner, den sie mit 22:18 aus dem Rennen warfen. Damit hatten sie das Viertelfinale erreicht und hatten nun gegen den Oberligisten TSG Friesenheim anzutreten. Verständlich dass hier eine Niederlage drohte, die sich mit 21:27 allerdings im Rahmen hielt.

Auch die Männer hatten mit dem TV Schwegenheim (A-Klasse) keine große Mühe. Sie gewannen mit 28:21 und hatten nun in der 3. Runde die HSG Eppstein/Maxdorf als Gegner, die mit 44:28 bezwungen werden konnte. Das Aus musste man, verständlicherweise, in der nächsten Runde hinnehmen. Gegen den Oberligisten TSG Hassloch hatte man keine Chance und schied mit einer 16:39 Niederlage aus dem Wettbewerb aus.

Im Schiedsrichterwesen gab es keine nennenswerte Fortschritte. Immer noch kann der TSV mit Werner Gläßgen lediglich einen vollamtlichen Schiri stellen. Ein kleiner Lichtblick gibt es dennoch. Nachdem Sophie Hanß die Prüfung bestanden hat, haben wir nun mit ihr und Julia Senft einen weiteren Nachwuchs-Schiri im Kader. Ihnen

allen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Trainern und Betreuern der Mannschaften, Mitarbeitern am Zeitnehmertisch, Kassierern bei den Heimspielen und allen sonstigen Helfern. Ein besonderer Dank auch an die Fans für ihre Unterstützung.

Ich wünsche der Handballabteilung auch weiterhin sportliche Erfolge und uns allen, Spielern, Betreuern und Fans, viel Spaß bei schönen und spannenden Spielen.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Ende der Berichte.

Jetzt müsst ihr nur noch alle zur Jahreshauptversammlung erscheinen und uns all Eure Meinungen, Verbesserungen und Vorschläge unterbreiten, damit auch die nächste gewählte Vorstandschaft unseren Verein für weitere zwei Jahre führen kann.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder!

Nachruf

Am 03.März ist mit Karl Keller eines unserer langjährigen Mitglieder gestorben. Unser aller Beileid gilt seiner Familie.